

Ortsbeirat Hönow

Entscheidungsvorschlag zu

TOP 7

Reihenfolge von Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich der Nebenanlagen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht, für das Jahr 2015

Fazit aus der Inaugenscheinnahme des Straßenzustands des Ortsteils Hönow durch die Mitglieder des Ortsbeirats:

Im Wesentlichen befinden sich die Straßen des Ortsteiles in einem guten Zustand.

Dringlicher Bedarf an Ausbaumaßnahmen liegt derzeit nicht vor.

Die Schwerpunkte sind deshalb auf die Instandhaltung der Straßenanlagen zu setzen.

1. Fußweg entlang der Hoppegartener Straße, Westseite, von der Kreuzung Am Grünzug/Am Weiher bis zum Lidl

Dieser Fußweg befindet sich in einem schlechten Zustand, teils mit erheblichen Stolpergefahren. Dieser Abschnitt des Fußwegs wird auch viel von Senioren auf dem Weg zum Einkaufen benutzt.

Dieser Fußweg ist in diesem Abschnitt in einen verkehrssicheren Zustand, optisch weitgehend einheitlichen Zustand zu versetzen.

2. Fußweg entlang der Mahlsdorfer Straße, Ostseite, gesamter Verlauf

Dieser Fußweg befindet sich zu erheblichen Teilen in einem schlechten Zustand, teils mit erheblichen Stolpergefahren.

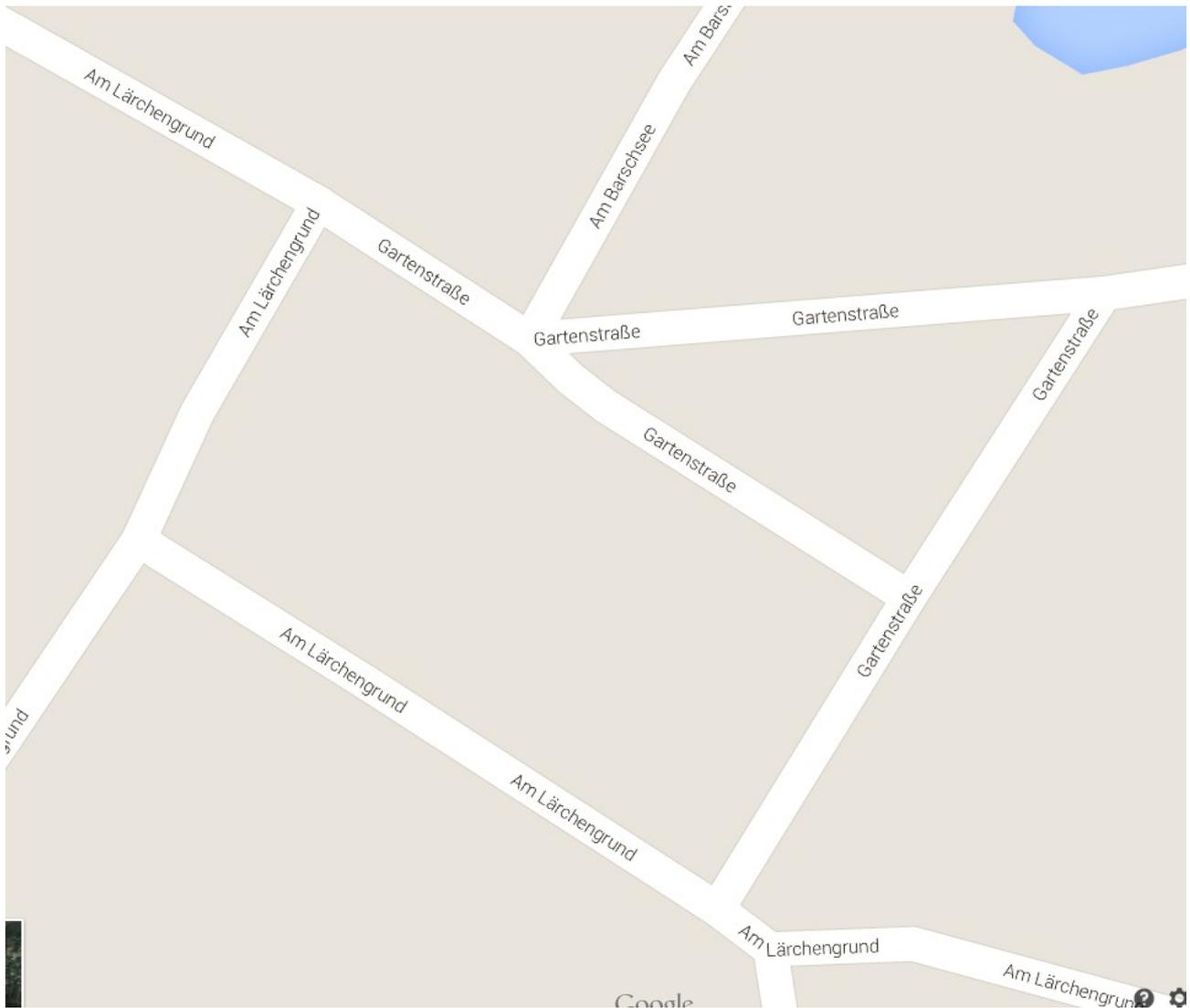
Dieser Fußweg ist in diesem Abschnitt in einen verkehrssicheren Zustand, optisch weitgehend einheitlichen Zustand zu versetzen.

3. Straße am Haussee, Abschnitt vom Ende der Schwarzdecke bis zum Ende der Wohnbebauung,

Die Straße ist in diesem Abschnitt noch unbefestigt. Auch dieser Abschnitt ist wie der an der Berliner Straße beginnende Anteil mit einer Schwarzdecke zu befestigen.

4. Gartenstr., Am Lärchengrund,

In diesem Bereich wurde 2014 die bestehende mehrfach gebrochene und vielfach aufgeschnittene und wieder geflickte Betondecke mit einer Schwarzdecke versehen. Entgegen der Zusicherung der Verwaltung, in diesem Bereich wird „alles was Beton ist“ mit dieser Schwarzdecke versehen, sind erhebliche Lücken stark beschädigter Betondecke, insbesondere in den in der Skizze als Gartenstraße bezeichneten Straßen, verblieben. Hier sind die Lücken zwischen der Reparatur 2014 und den angrenzenden, bereits in ordentlichen Zustand befindlichen Straßen mit der gleichen Schwarzdecke wie die Baumaßnahme 2014 zu versehen.



5. Asphaltierte Straßen, z.B. im Süddeutschen Viertel,

Bei diesen Straßen kommt es zunehmend zu Rißbildungen. Um Folgeschäden zu vermeiden, sind diese Risse fachgerecht zu reparieren. Diese Reparatur ist 2015 für das gesamte Süddeutsche Viertel vorzusehen. Diese Arbeiten sind 2016ff. in weiteren Straßen dieser Bauart im Ortsteil fortzusetzen.

6. Straßen mit Schwarzdecken auf vorhandenem Untergrund, insbesondere die vor ca. 10-15 Jahren errichteten, so wie z.B. Ginsterstr., Dahlienstr., Kirschallee, Fichtengrund.

Die offensichtlich nur für kurzfristige und kostengünstige Verbesserung des Zustandes gedachten Maßnahmen haben sich weitgehend besser bewährt als erwartet.

Schwachstellen sind

- die Ränder, besonders in den Bereichen, an denen seitliche Belastung durch parkende Fahrzeuge auftritt
- die Ränder in den Kreuzungsbereichen

- vereinzelte Schlaglöcher

Mit der Reparatur dieser Schwachstellen müsste ein ordentlicher Zustand für weitere 10 Jahre erreichbar sein. Hier ist anzustreben, dass die entsprechenden Reparaturarbeiten an diesen Straßen im Ortsteil in den Jahren 2015 und 2016 durchzuführen.

Peter Schulze